

## Statistik informiert ...

Nr. 167/2024

26. November 2024

### Industrie in Hamburg in den ersten drei Quartalen 2024

#### Umsätze preisbereinigt um 2,3 Prozent gesunken

In den ersten drei Quartalen 2024 haben die nominalen Umsätze aus der industriellen Fertigung in den größeren Industriebetrieben Hamburgs einen Wert von 71,8 Mrd. Euro erreicht. Gegenüber den ersten neun Monaten des Vorjahres entspricht das einem Umsatzrückgang von 2,7 Prozent. Preisbereinigt lagen die Umsätze um 2,3 Prozent unter dem Vorjahresniveau, so das Statistiskamt Nord.

Ohne Berücksichtigung der Mineralölverarbeitung (nominaler Umsatzrückgang um 7,8 Prozent auf 40,4 Mrd. Euro) wären die Industrieumsätze in den ersten drei Quartalen 2024 nominal um 4,6 Prozent gestiegen. Preisbereinigt betrug das Umsatzwachstum 1,8 Prozent.

Den stärksten Umsatzanstieg (preisbereinigt) unter den umsatzstärksten Branchen Hamburgs erzielte der Fahrzeugbau (plus 7,5 Prozent) gefolgt vom Bereich „Reparatur und Wartung von Maschinen“ (plus 7,3 Prozent). Größere Umsatzverluste gegenüber dem Vorjahreszeitraum gab es bei der Herstellung von sonstigen Waren, wozu auch die Medizintechnik zählt (minus 12,4 Prozent). Auch in der Nahrungsmittelbranche (minus 8,0 Prozent), der pharmazeutischen Industrie (minus 7,5 Prozent) und bei der Herstellung von chemischen Erzeugnissen (minus 7,3 Prozent) blieben die Umsätze deutlich hinter dem Vorjahreszeitraum zurück.

Im Vorjahresvergleich (preisbereinigt und ohne Berücksichtigung der Mineralölverarbeitung) belebte sich insbesondere der Auslandsumsatz mit Ländern der Eurozone (plus 10,0 Prozent). Dagegen ging der Inlandsumsatz um 5,8 Prozent zurück.

#### Hinweise:

*Der dieser Pressemitteilung zugrundeliegende preisbereinigte Umsatzindex wird in regelmäßigen Abständen einer Revision unterzogen und auf ein neues Basisjahr umgestellt. Zum Berichtsmonat Januar 2024 erfolgte für alle Werte ab Januar 2021 die Umstellung von der bisherigen Basis 2015 auf das neue Basisjahr 2021=100. Die Überarbeitung des Umsatzindex ging mit der Aktualisierung der Wägungsschemata für Wirtschaftszweige einher, die anhand der Wirtschaftsstruktur des Jahres 2021 neu gewichtet wurden. Werte vor 2021 wurden rein rechnerisch umbasiert.*

*Erfasst wurden Industriebetriebe mit 50 und mehr tätigen Personen. In den ersten drei Quartalen 2024 waren dies in Hamburg 226 Betriebe. Bei der Bewertung der Ergebnisse ist zu berücksichtigen, dass sich die Anzahl der erfassten Betriebe gegenüber dem Vorjahr um vier Betriebe verringert hat. Stärkere Schwankungen in der Umsatzentwicklung können zudem durch die unregelmäßige Abrechnung von Großaufträgen beeinflusst sein.*

**Fachlicher Kontakt:**

Gerhard Lenz

Telefon: 0431 6895-9323

E-Mail: [industrie@statistik-nord.de](mailto:industrie@statistik-nord.de)

**Pressestelle:**

Alice Mannigel

Telefon: 040 42831-1847

E-Mail: [pressestelle@statistik-nord.de](mailto:pressestelle@statistik-nord.de)

Mastodon: [@StatistikamtNord@norden.social](https://norden.social/@StatistikamtNord)

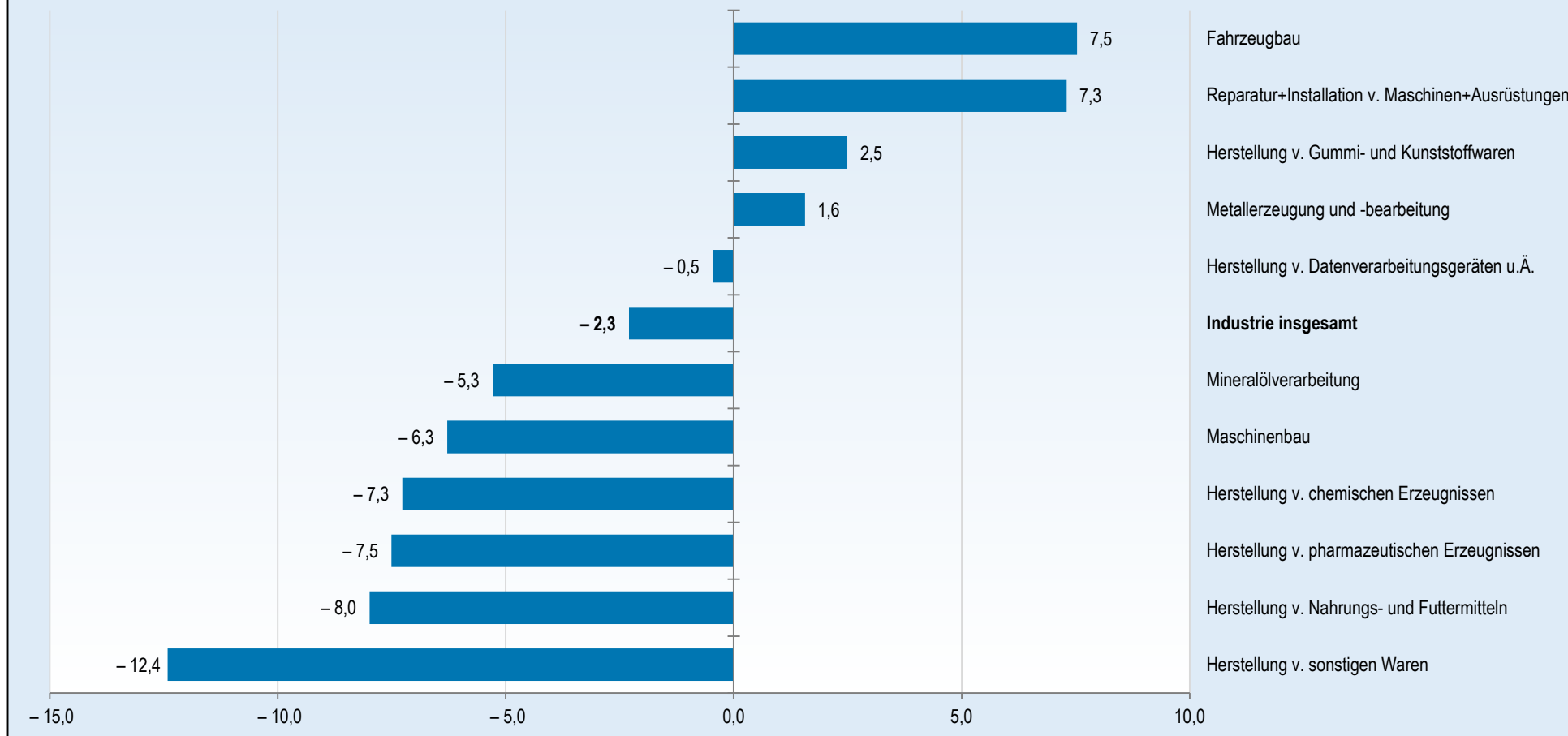
Bluesky: [@statistiknord.bsky.social](https://bsky.social/statistiknord)

LinkedIn: Statistikamt Nord

*Grafiken auf den folgenden Seiten*

## Preisbereinigte Industriumsätze in Hamburg in den ersten drei Quartalen 2024

Veränderung in ausgewählten Wirtschaftszweigen gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in Prozent



## Wertindex und preisbereinigter Volumenindex des Industriumsatzes in Hamburg 2021=100

Prozent

